

20.12.2011 - 11:47 Uhr

Urs Paul Engeler ist "Journalist des Jahres" in der Schweiz

Zürich (ots) -

Urs Paul Engeler ist "Journalist des Jahres 2011" in der Schweiz. Wie schon in den Vorjahren hat das Branchenmagazin "Schweizer Journalist" unter Journalisten erhoben, wer im Schweizer Journalismus 2011 Herausragendes geleistet hat. 1.542 Journalistinnen und Journalisten haben Anfang Dezember dazu an der Internet-Umfrage teilgenommen und dabei den "Weltwoche"-Bundeshauskorrespondent auf Platz 1 gesetzt.

"Urs Paul Engeler hatte einen ungewöhnlich grossen Vorsprung. Neben der Recherche, die Bundesratskandidat Bruno Zuppiger zu Fall brachte, hat viele auch die Langzeitleistung über 28 Jahre beeindruckt, wie wir aus den Kommentaren sehen konnten", sagte "Journalist"-Chefredaktor Markus Wiegand zum Ergebnis der Wahl.

Auf den zweiten Platz wurden Ursula Gabathuler und Roger Müller (SF/Kassensturz) für ihre Recherchen zum Coop Fleischskandal gewählt. Auf den dritten Platz kam der freie Journalist Hanspeter Guggenbühl für seine Berichterstattung zu Atomausstieg und Energiethemen.

In den Unterkategorien gab es bei der siebten Auflage dieser jährlichen Erhebung ein neues Verfahren: Erstmals bestimmten die Journalisten auch hier die Sieger per Internet-Abstimmung. Eine Vorjury hatte zuvor die Kandidaten ausgewählt. Die Gewinner:

Chefredaktorin des Jahres: Susan Boos ("WochenZeitung")

Politikjournalist des Jahres: Urs Paul Engeler ("Weltwoche")

Wirtschaftsjournalist des Jahres: Reto Lipp (SF/Eco)

Sportjournalist des Jahres: Fredy Wettstein ("Tages-Anzeiger"/"Sonntagszeitung")

Kulturjournalist des Jahres: Jean-Martin Büttner ("Tages-Anzeiger")

Reporterin des Jahres: Karin Wenger (DRS)

Wissenschaftsjournalist des Jahres: Reto U. Schneider ("NZZ Folio")

Kolumnist des Jahres: Kurt W. Zimmermann ("Weltwoche")

Newcomer: Jonas Projer (SF)

"Redaktion des Jahres" ist wie schon im Jahr davor der "Tages-Anzeiger".

Kontakt:

Markus Wiegand, "Schweizer Journalist", Tel. 0041 (0) 171 3400966

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100710403> abgerufen werden.